



## Beschluss-Protokoll

der 5. und 6. Sitzung, Amtsjahr 2016-2017

Mittwoch, den 9. März 2016, um 09:00 Uhr und 15:00 Uhr

**Vorsitz:** *Dominique König-Lüdin, Grossratspräsidentin*

**Protokoll:** *Thomas Dähler, I. Ratssekretär  
Regine Smit, II. Ratssekretärin*

**Abwesende:**

9. März 2016, 09:00 Uhr  
5. Sitzung *Andrea Bollinger (SP), Martin Gschwind (fraktionslos), David Jenny (FDP).*

9. März 2016, 15:00 Uhr  
6. Sitzung *Andrea Bollinger (SP), Martin Gschwind (fraktionslos), David Jenny (FDP).*

### Verhandlungsgegenstände:

- |     |   |    |
|-----|---|----|
| 1.  | Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung   | 3  |
| 2.  | Entgegennahme der neuen Geschäfte   | 7  |
| 3.  | Wahl eines Mitglieds der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission (Nachfolge Sibel Arslan, GB)   | 7  |
| 4.  | Wahl eines Mitglieds der Begnadigungskommission (Nachfolge Sibel Arslan, GB)  | 8  |
| 5.  | Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Ratschlag zu einer Änderung des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen vom 21. April 1994 (Wahlgesetz) sowie zum Anzug Andreas Zappalà und Konsorten betreffend keine Unterschriftenpflicht für Wahlvorschläge von im Grossen Rat vertretenen Parteien bei kantonalen Wahlen   | 9  |
| 6.  | Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Ratschlag für den Ausbau und die Weiterentwicklung des Archivinformationssystems des Staatsarchivs (Digitales Archiv 2.0)   | 11 |
| 7.  | Bericht der Gesundheits- und Sozialkommission zum Ratschlag und Bericht betreffend Kantonale Volksinitiative "KJP-Klinik im Zentrum von Basel"  | 11 |
| 8.  | Bericht der Wirtschafts- und Abgabekommission zur Änderung des Gesetzes betreffend die Versicherung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kantons Basel-Stadt bei Unfall und Krankheit (SG 165.100) und des Gesetzes betreffend Einreihung und Entlöhnung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kantons Basel-Stadt (Lohngesetz, SG 164.100) betreffend Sparmassnahmen im Personalbereich | 12 |
| 9.  | Ausgabenbericht Investitionsbeitrag an die Instandstellung der Kirche St. Marien Basel  | 16 |
| 10. | Bericht der Petitionskommission zur Petition P297 "Für mehr Qualität, Transparenz und Bedarfsgerechtigkeit in der Basler Kinderbetreuung"   | 17 |

11.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P339 betreffend "Erhaltung der Kunsti"	18
12.	Neue Interpellationen	19
41.	Resolution betreffend sofortiger Abschaltung des AKW Fessenheim	23
13.	Motionen 1 - 2	24
14.	Anzüge 1 - 3	26
15.	Beantwortung der Interpellation Nr. 8 Peter Bochsler betreffend Anwesenheitspflicht des Bewilligungsinhabers in gastgewerblichen Betrieben	28
16.	Beantwortung der Interpellation Nr. 10 Seyit Erdogan betreffend erschwerter Pendlerverkehr	28
17.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Heiner Vischer und Konsorten betreffend Zulassung von allen E-Bikes mit Motorunterstützung auf den kantonalen Velowegen und Velorouten sowie auf für Motorfahräder gesperrten Wegen sowie Anzug Heiner Vischer und Konsorten betreffend Zulassung von allen E-Bikes mit Motorunterstützung auf allen Veloverbindungen durch die Innerstadt	28
	Anhang A: Abstimmungsergebnisse	30
	Anhang B: Neue Geschäfte (Zuweisungen)	34

**Beginn der 5. Sitzung**

Mittwoch, 9. März 2016, 09:00 Uhr

**1. Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung**

[09.03.16 09:02:11, MGT]

**Mitteilungen**

*Dominique König-Lüdin, Grossratspräsidentin:* ich begrüsse Sie zur heutigen Sitzung und habe Ihnen verschiedene Mitteilungen zu machen:

**Rücktritte**

Gleich drei Mitglieder der Fraktion Grünes Bündnis haben den Rücktritt aus dem Grossen Rat erklärt.

**Sibel Arslan** wurde bei den Wahlen im Herbst 2004 erstmals gewählt und war seit 2005 Mitglied des Rates. Sie trat bereits am 29. Februar zurück. Sibel gehörte der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission und der Begnadigungskommission an. Im Herbst 2015 wurde Sie in den Nationalrat gewählt. Ich danke Sibel Arslan für die dem Staat als Grossrätin geleisteten Dienste und wünsche ihr alles Gute. *[Applaus]*

**Mirjam Ballmer** hat ihren Rücktritt aus dem Grossen Rat auf Ende März erklärt. Mirjam Ballmer trat im Dezember 2007 als Nachfolgerin für die damals in den Nationalrat gewählte Anita Lachenmeier in den Grossen Rat ein. Sie war von 2007 bis 2009 und wiederum seit 2013 Mitglied der Bau- und Raumplanungskommission. Von 2009 bis 2013 war sie zudem Mitglied des Ratsbüros. Mirjam Ballmer wird ihren Lebensmittelpunkt aus privaten Gründen in einen anderen Kanton verlegen, was wir sehr bedauern, aber natürlich verstehen und wir hoffen, dass wir dich trotzdem noch hin und wieder in Basel antreffen. Ich danke Mirjam Ballmer für die dem Staat als Grossrätin geleisteten grossen Dienste und wünsche ihr alles Gute für ihre Zukunft. *[Applaus]*

Die beiden zurücktretenden Damen werden am Nachmittag den Kaffee spendieren und ich bedanke mich im Namen des Grossen Rates recht herzlich bei ihnen.

**Urs Müller** tritt ebenfalls auf Ende März aus dem Grossen Rat zurück - er ist sozusagen ein Dinosaurier des Grossen Rates. *[Heiterkeit]* Er war Mitglied der Geschäftsprüfungskommission seit 2002, Mitglied der Disziplinarkommission seit 2009 und Mitglied der Gesundheits- und Sozialkommission seit 2013. Zudem war Urs Müller Mitglied der IGPK UKBB und Uni, zeitweise auch der IGPK Hitzkirch. Urs Müller war eine prägende Gestalt in unserem Rat, der nie Zweifel daran liess, welches seine politische Lieblingsfarbe ist, nämlich rot. Er hat im Grossen Rat bleibende Spuren hinterlassen und wird uns sehr fehlen. Ich danke auch Urs Müller für die dem Staat als Grossrat geleisteten Dienste und wünsche ihm für seine weitere Zukunft alles Gute. *[tosender Applaus]*

Zudem sind bereits weitere Rücktrittsschreiben von Christine Wirz per Ende April und von Patrizia Bernasconi per Ende Mai eingegangen. Weitere Rücktritte wurden angekündigt. Ich werde diese Zurücktretenden dann an einer der nächsten Sitzungen gebührend verabschieden.

### Neues Ratsmitglied

Dann habe die Freude, ein neues Mitglied in unserem Rat begrüßen zu dürfen.

Beatrice Messerli (GB) nimmt den Platz der zurückgetretenen Sibel Arslan ein.

Ich bitte Beatrice Messerli, sich kurz von ihrem Sitz zu erheben.

Ich wünsche Beatrice Messerli für ihre verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute und heisse sie hier herzlich willkommen. *[Applaus]*

### Neue Interpellationen

Es sind 17 neue Interpellationen eingegangen.

Die Interpellationen Nr. 27, 30, 32 und 34 werden mündlich beantwortet.

### Wanderausstellung im Rathaushof

Die Kantons- und Stadtentwicklung lädt mit einer Wanderausstellung die Bevölkerung ein, sich mit dem Thema Dichte auseinander zu setzen. Es geht dabei um die Formen der baulichen Verdichtung im urbanen Lebensraum. Bis zum 18. März 2016 ist die Ausstellung im Rathaushof zu sehen. Sie haben dazu in den letzten Tagen einen Prospekt erhalten. Heute Mittag nach Schluss der Grossratssitzung findet im Rathaushof eine Führung zu diesem Thema statt, eine weitere kommende Woche. Sie müssen sich nicht anmelden.

### Kulturgruppe des Grossen Rates

Die Kulturgruppe des Grossen Rates trifft sich heute zu ihrem ersten Anlass in diesem Jahr und zwar um 18.15 im Anschluss an die Grossratssitzung am St. Alban-Graben 16, im Laurenzbau, neben dem Kunstmuseum. Wir besuchen den Staatlichen Kunstkredit Basel.

Diejenigen, die sich noch nicht angemeldet haben und trotzdem gerne dabei sein möchten, können sich heute Vormittag noch bei Heiner Vischer melden. Besten Dank.

### Verletzung der Vertraulichkeit

Im Zusammenhang mit der zurückgezogenen Volksinitiative, die wir unter Traktandum 6 behandeln werden, ist die Vertraulichkeit einer Sitzung der GSK verletzt worden. Ein Mitglied der GSK hat dem Initiativkomitee einen Beschluss der Kommission vorzeitig kommuniziert. Das Ratsbüro bedauert diesen Vorfall und ich habe diesem Mitglied einen Verweis erteilt, wie es in § 62 der Geschäftsordnung vorgesehen ist. Ich bitte Sie alle, der Vertraulichkeit von Kommissionssitzungen Sorge zu tragen.

### Neues Fraktionspräsidium

Die Fraktion GB hat Brigitta Gerber per sofort als neue Fraktionspräsidentin gewählt. Sie ersetzt die aus dem Rat zurückgetretene Sibel Arslan. Ich wünsche Brigitta Gerber viel Erfolg in diesem neuen Amt.

### Runder Geburtstag

Salome Hofer feiert in den nächsten Tagen einen runden Geburtstag und lädt den Rat heute Morgen zum Kaffee ein. Wir gratulieren ihr herzlich, wünschen ihr alles Gute und bedanken uns für den Kaffee. *[Applaus]*

### Tagesordnung

*Dominique König-Lüdin, Grossratspräsidentin:* Im Geschäftsverzeichnis ist das Traktandum 8 mit einer Terminierung auf nächsten Mittwoch aufgeführt. In Anbetracht der überblickbaren Tagesordnung und der Möglichkeit, dass die Sitzung nächsten Mittwoch ausfällt, beantragt Ihnen das Ratsbüro, auf eine Terminierung zu verzichten und die Sachgeschäfte in der normalen Reihenfolge zu behandeln.

Ihrem Stillschweigen entnehme ich, dass Sie mit dem **Verzicht auf die Terminierung dieses Geschäftes** einverstanden sind.

**Dringliche Interpellation Ruedi Rechsteiner**

Ruedi Rechsteiner (SP) beantragt, eine Interpellation "Kontrollverlust in Block 1 AKW Fessenheim und Vertuschung durch Aufsichtsbehörde" als dringlich zu erklären.

Nach § 40 AB entscheidet der Grosse Rat bei der Behandlung der Tagesordnung ohne Diskussion mit Zweidrittelmehr, ob dem Dringlichkeitsbegehren stattgegeben wird. Eine dringliche Interpellation muss in der gleichen Sitzung mündlich beantwortet werden.

Falls der Rat der Dringlichkeit zustimmt, wird die Dringliche Interpellation als letzte der neuen Interpellationen heute Nachmittag behandelt.

**Abstimmung**

Dringlichkeit der Interpellation Ruedi Rechsteiner (Zweidrittelmehr).

JA heisst Dringlichkeit, NEIN heisst keine Dringlichkeit.

**Ergebnis der Abstimmung**

**74 Ja, 13 Nein, 5 Enthaltungen.** [Abstimmung # 1346, 09.03.16 09:13:47]

**Der Grosse Rat beschliesst**

die Interpellation als dringlich zu behandeln. Das Zweidrittelmehr wurde erreicht.

Die Interpellation wird als neue Interpellation bei Traktandum 12 behandelt.

**Dringliche Interpellation Roland Lindner**

Roland Lindner (SVP) beantragt, eine Interpellation betreffend "Bauvergabe / Submissionen Stadtcasino Basel" als dringlich zu erklären.

Nach § 40 AB entscheidet der Grosse Rat bei der Behandlung der Tagesordnung ohne Diskussion mit Zweidrittelmehr, ob dem Dringlichkeitsbegehren stattgegeben wird. Eine dringliche Interpellation muss in der gleichen Sitzung mündlich beantwortet werden.

Falls der Rat der Dringlichkeit zustimmt, wird die Dringliche Interpellation als letzte der neuen Interpellationen heute Nachmittag behandelt.

**Abstimmung**

Dringlichkeit der Interpellation Roland Lindner (Zweidrittelmehr).

JA heisst Dringlichkeit, NEIN heisst keine Dringlichkeit.

**Ergebnis der Abstimmung**

**59 Ja, 18 Nein, 11 Enthaltungen.** [Abstimmung # 1347, 09.03.16 09:15:16]

**Der Grosse Rat beschliesst**

die Interpellation als dringlich zu behandeln. Das Zweidrittelmehr wurde erreicht.

Die Interpellation wird als neue Interpellation bei Traktandum 12 behandelt.

### Resolutionsentwurf

Die Fraktion Grünes Bündnis beantragt die Traktandierung einer Resolution. Der Entwurf wurde aufgelegt.

Der Resolutionsentwurf lautet:

#### **Resolution betreffend sofortiger Abschaltung des AKW Fessenheim!**

*Der am Freitag, den 4.3.2016, bekannt gewordene Beinahe-GAU im AKW Fessenheim vom 9. April 2014, verlangt ein sofortiges und konsequentes Handeln. Dieser weitere Störfall in Fessenheim zeigt einmal mehr, dass das AKW veraltet und äusserst pannen anfällig ist. Immer wieder ist es bei diesem AKW-Dinosaurier in den letzten Jahren zu Störfällen und Pannen gekommen. Der diesen Freitag öffentlich gewordene Vorfall zeigt eindrücklich, dass wir alle im Umfeld von Fessenheim auf einer tickenden nuklearen Zeitbombe sitzen. Das AKW weiter betreiben zu lassen, ist fahrlässig und unverantwortlich. Das Gebot der Stunde lautet, Fessenheim ist sofort vom Netz zu nehmen.*

*Nun haben Taten unmittelbar zu folgen! Präsident François Hollande muss seine Ankündigungen wahr machen und die sofortige Abschaltung des Uraltmeilers Fessenheim zeitnah bekannt geben. Unsere Regierung wird aufgefordert alles in ihrer Macht zu unternehmen, damit das AKW Fessenheim jetzt abgeschaltet wird!*

*Dominique König-Lüdin, Grossratspräsidentin:* Wir beschliessen zunächst nur, ob der Resolutionsentwurf auf die Tagesordnung zu setzen ist. Die Redezeit beträgt 5 Minuten. Am Schluss stimmen wir über die Traktandierung ab.

Wird der Resolutionsentwurf auf die Tagesordnung gesetzt, kommt er heute nach den neuen Interpellationen zur Diskussion und zur Abstimmung.

### Abstimmung

Resolutionsentwurf Grünes Bündnis

JA heisst Zustimmung zur Traktandierung des Resolutionsentwurfs, NEIN heisst keine Traktandierung

### Ergebnis der Abstimmung

**76 Ja, 15 Nein, 4 Enthaltungen.** [Abstimmung # 1348, 09.03.16 09:17:04]

### Der Grosse Rat beschliesst

den Resolutionsentwurf zu **traktandieren**.

Die Resolution wird als neues Traktandum 41 nach den neuen Interpellationen behandelt.

### Resolutionsentwurf

Eric Weber beantragt die Traktandierung einer Resolution. Der Entwurf wurde aufgelegt.

Der Resolutionsentwurf lautet:

#### **Resolution betreffend Demo-Recht für Jeden - auch für Grossrat Eric Weber - Meinungsfreiheit für alle**

*Eric Weber darf in Basel keine Demo veranstalten. Die Polizei sagte an Eric Weber, dass er nie in seinem Leben eine Demo in Basel abhalten kann.*

*Das ist eine Riesen-Frechheit. Linke und Ausländer haben fast täglich eine Demo in Basel. Nur Eric Weber darf nicht.*

*Wenn sich die Polizei Basel nicht kooperationsbereit zeigen wird, müssen alle rechtlichen Mittel ausgeschöpft werden.*

*Dominique König-Lüdin, Grossratspräsidentin:* Wir beschliessen zunächst nur, ob der Resolutionsentwurf auf die Tagesordnung zu setzen ist. Die Redezeit beträgt 5 Minuten. Am Schluss stimmen wir über die Traktandierung ab.

Wird der Resolutionsentwurf auf die Tagesordnung gesetzt, kommt er heute nach den neuen Interpellationen

zur Diskussion und zur Abstimmung.

Voten: *Eric Weber (fraktionslos)*

### **Abstimmung**

Resolutionsentwurf Eric Weber

JA heisst Zustimmung zur Traktandierung des Resolutionsentwurfs, NEIN heisst keine Traktandierung

### **Ergebnis der Abstimmung**

**3 Ja, 87 Nein, 2 Enthaltungen.** [*Abstimmung # 1349, 09.03.16 09:20:44*]

### **Der Grosse Rat beschliesst**

eine Traktandierung **abzulehnen**.

### **Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, **die bereinigte Tagesordnung zu genehmigen**.

## **2. Entgegennahme der neuen Geschäfte**

[09.03.16 09:21:18, ENG]

### **Zuweisungen**

*Dominique König-Lüdin, Grossratspräsidentin:* Der Ratschlag 16.0102.01 Freiburgerstrasse, Abschnitt Hochbergerstrasse bis Zoll Otterbach, Realisierung von verkehrstechnischen Anpassungen (Ziffer 19 auf Seite 6 des Geschäftsverzeichnisses), gehört natürlich zur **UVEK** und nicht zur BRK. Das wurde den Kommissionen auch so kommuniziert und von keiner Seite widersprochen. Der Eintrag BRK ist ein Missverständnis beim Parlamentsdienst.

Das Büro beantragt deshalb, den Zuweisungsantrag zu korrigieren und den Ratschlag der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zuzuweisen.

### **Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Ratschlag 16.0102.01 der **UVEK** zuzuweisen.

### **Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, **die Zuweisungen** gemäss Verzeichnis der neuen Geschäfte (Anhang B zu diesem Protokoll) **zu genehmigen**.

### **Kenntnisnahmen**

#### **Der Grosse Rat nimmt Kenntnis**

von den im Geschäftsverzeichnis zur Kenntnisnahme beantragten Geschäften gemäss Anhang B zu diesem Protokoll.

### 3. Wahl eines Mitglieds der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission (Nachfolge Sibel Arslan, GB)

[09.03.16 09:22:30, WA1]

*Dominique König-Lüdin, Grossratspräsidentin:* Ich beantrage Ihnen, die Wahlen bei den Traktanden 3 und 4 offen durchzuführen, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dazu gegeben sind, also nicht mehr Kandidaturen vorliegen, als Sitze zu vergeben sind. Selbstverständlich werden die Abstimmungen dann aber einzeln durchgeführt.

Für offene Wahlen braucht es die Zustimmung eines Zweidrittelmehr, also doppelt so viele JA-Stimmen wie NEIN-Stimmen.

#### Abstimmung

Durchführung offener Wahlen bei den Traktanden 3 und 4 (Zweidrittelmehr)

JA heisst offene Wahl, NEIN heisst geheime Wahl.

**92 Ja, 1 Nein.** [Abstimmung # 1350, 09.03.16 09:23:39]

#### Der Grosse Rat beschliesst

die Wahlen bei den Traktanden 3 und 4 offen durchzuführen, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dazu gegeben sind.

Die Fraktion GB nominiert Anita Lachenmeier (GB) als Mitglied der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission.

Gemäss § 14 Abs. 1 der Geschäftsordnung bleibt die Fraktionszusammensetzung der Kommissionen während der gesamten Amtsdauer unverändert. Es sind deshalb bei den folgenden Wahlen in Grossratskommissionen nur Wahlvorschläge zulässig, welche auf Mitglieder der Fraktion GB lauten.

#### Abstimmung

Wahl von Anita Lachenmeier als Mitglied der JSSK

JA heisst Wahl, NEIN heisst Nichtwahl.

#### Ergebnis der Abstimmung

**87 Ja, 1 Nein, 3 Enthaltungen.** [Abstimmung # 1351, 09.03.16 09:25:06]

#### Der Grosse Rat wählt

**Anita Lachenmeier** als Mitglied der JSSK für den Rest der laufenden Amtsdauer.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.



#### 4. Wahl eines Mitglieds der Begnadigungskommission (Nachfolge Sibel Arslan, GB)

[09.03.16 09:25:39, WAH]

Die Fraktion GB nominiert Beatrice Messerli (GB) als Mitglied der Begnadigungskommission.  
Wählbar sind Mitglieder der Fraktion GB.

##### Abstimmung

Wahl von Beatrice Messerli als Mitglied der Begnadigungskommission  
JA heisst Wahl, NEIN heisst Nichtwahl.

##### Ergebnis der Abstimmung

**88 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung.** [Abstimmung # 1352, 09.03.16 09:26:39]

##### Der Grosse Rat wählt

**Beatrice Messerli** als Mitglied der Begnadigungskommission für den Rest der laufenden Amtsdauer.  
Dieser Beschluss ist zu publizieren.

#### 5. Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Ratschlag zu einer Änderung des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen vom 21. April 1994 (Wahlgesetz) sowie zum Anzug Andreas Zappalà und Konsorten betreffend keine Unterschriftenpflicht für Wahlvorschläge von im Grossen Rat vertretenen Parteien bei kantonalen Wahlen

[09.03.16 09:27:18, JSSK, PD, 16.0031.02 13.5224.04, BER]

Die Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission beantragt mit ihrem Bericht 16.0031.02, auf das Geschäft einzutreten und dem vorgelegten Beschlussentwurf zuzustimmen.

Voten: *Tanja Soland, Präsidentin der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission; Eric Weber (fraktionslos); Andreas Zappalà (FDP); Eric Weber (fraktionslos)*

##### Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

##### Detailberatung

Titel und Ingress

Römisch I. Änderung des Wahlgesetzes

§ 36. Abs. 5 (neu)

*Dominique König-Lüdin, Grossratspräsidentin:* Hier liegen zwei Änderungsanträge von Eric Weber vor.  
Wir diskutieren beide Anträge gemeinsam und stimmen dann einzeln darüber ab.

#### Antrag

Eric Weber **beantragt**: Bei § 36. Abs. 5 (neu) - Unterzeichnung - soll folgender Satz stehen: Auf dem Wahlvorschlag haben **drei** im Kanton Basel-Stadt stimmberechtigte Personen zu unterzeichnen, die den Wahlvorschlag gegenüber den Behörden vertreten.

#### Abstimmung

Antrag Eric Weber auf Änderung von Abs. 5 (drei Unterzeichner statt zwei Unterzeichner)  
JA heisst Zustimmung zum Antrag Eric Weber, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

#### Ergebnis der Abstimmung

**1 Ja, 86 Nein.** [Abstimmung # 1353, 09.03.16 09:48:57]

#### Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag Eric Weber auf Änderung von Abs. 5 (drei Unterzeichner statt zwei Unterzeichner) **abzulehnen**.

#### Antrag

Eric Weber **beantragt**: Bei § 36. Abs. 5 (neu) - Unterzeichnung - soll noch folgender Satz am Ende angefügt werden: Die Wahlvorschlags-Unterzeichner dürfen auch gleichzeitig Kandidaten auf der Liste sein.

#### Abstimmung

Antrag Eric Weber auf Ergänzung von Abs. 5 (Unterzeichner dürfen auch Kandidaten sein)  
JA heisst Zustimmung zum Antrag Eric Weber, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

#### Ergebnis der Abstimmung

**1 Ja, 88 Nein.** [Abstimmung # 1354, 09.03.16 09:49:41]

#### Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag Eric Weber auf Ergänzung von Abs. 5 (Unterzeichner dürfen auch Kandidaten sein) **abzulehnen**.

#### Detailberatung

§ 72. Abs. 2 (geändert)

Römisch II. Publikations- und Referendums Klausel, Wirksamkeit

#### Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

#### Ergebnis der Abstimmung

**89 Ja, 1 Nein.** [Abstimmung # 1355, 09.03.16 09:50:42]

#### Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Dem Beschlussentwurf der Kommission zur Änderung des Wahlgesetzes wird zugestimmt.

Diese Änderung ist zu publizieren. Sie unterliegt dem Referendum. Nach Eintritt der Rechtskraft wird die Änderung sofort wirksam.

Die Änderung des Wahlgesetzes ist im Kantonsblatt Nr. 20 vom 12. März 2016 publiziert.
--

Die Kommission beantragt, den Anzug 13.5224 Andreas Zappalà und Konsorten als erledigt abzuschreiben.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 13.5224 ist **erledigt**.

**6. Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Ratschlag für den Ausbau und die Weiterentwicklung des Archivinformationssystems des Staatsarchivs (Digitales Archiv 2.0)**

[09.03.16 09:51:16, JSSK, PD, 15.0878.02, BER]

Die Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission beantragt mit ihrem Bericht 15.0878.02, auf das Geschäft einzutreten und Ausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 1'610'000 zu bewilligen.

Voten: *Tanja Soland, Präsidentin der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

**Detailberatung**

Titel und Ingress

Einziger Absatz

Publikations- und Referendumsklausel

**Schlussabstimmung**

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

**Ergebnis der Abstimmung**

**84 Ja, 1 Nein.** [Abstimmung # 1356, 09.03.16 09:56:59]

**Der Grosse Rat beschliesst**

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Zur Realisierung des Projekts Ausbau und Weiterentwicklung des Archivinformationssystems des Staatsarchivs (Digitales Archiv 2.0) werden einmalige Ausgaben in der Höhe von Fr. 1'610'000 im Investitionsbereich "Informatik" zu Lasten der Rechnung des Präsidentsdepartements bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

## 7. Bericht der Gesundheits- und Sozialkommission zum Ratschlag und Bericht betreffend Kantonale Volksinitiative "KJP-Klinik im Zentrum von Basel"

[09.03.16 09:57:13, GSK, GD, 14.1332.03, BER]

Die Gesundheits- und Sozialkommission beantragt mit ihrem Bericht 14.1332.03, dem vorgelegten Beschlussentwurf zuzustimmen und die Initiative den Stimmberechtigten mit der Empfehlung auf Verwerfung und ohne Gegenvorschlag zum Entscheid vorzulegen.

*Dominique König-Lüdin, Grossratspräsidentin:* Die Initiative wurde mit Schreiben vom 3. März 2016 an die Staatskanzlei zurückgezogen. Die Verfügung der Staatskanzlei zum Rückzug der Initiative liegt auf dem Tisch des Hauses. Der Rückzug wurde im Kantonsblatt vom 9. März (also heute) publiziert.

Ich erachte es dennoch als wichtig, dass wir dieses Geschäft hier im Rat behandeln, da es ein grosses öffentliches Interesse hat. Am Schluss der Debatte werden wir deshalb keine Abstimmung zur Initiative durchführen, sondern den Rückzug der Initiative zur Kenntnis nehmen.

Voten: *Beatriz Greuter, Präsidentin der Gesundheits- und Sozialkommission; RR Lukas Engelberger, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD)*

### Fraktionsvoten

Voten: *Lorenz Nägelin (SVP); Urs Müller-Walz (GB)*

*Dominique König-Lüdin, Grossratspräsidentin:* bittet den Grossen Rat um mehr Ruhe und Aufmerksamkeit.

Voten: *Urs Müller-Walz (GB); Felix Eymann (LDP); Jürg Meyer (SP)*

### Schlussvoten

Voten: *Beatriz Greuter, Präsidentin der Gesundheits- und Sozialkommission*

### Der Grosse Rat

**tritt** von Gesetzes wegen auf den Bericht **ein**.

### Der Grosse Rat nimmt Kenntnis

vom Rückzug der Initiative.

Das Geschäft ist **erledigt**.

**8. Bericht der Wirtschafts- und Abgabekommission zur Änderung des Gesetzes betreffend die Versicherung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kantons Basel-Stadt bei Unfall und Krankheit (SG 165.100) und des Gesetzes betreffend Einreihung und Entlohnung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kantons Basel-Stadt (Lohngesetz, SG 164.100) betreffend Sparmassnahmen im Personalbereich**

[09.03.16 10:23:16, WAK, FD, 15.0058.02, BER]

Die Wirtschafts- und Abgabekommission beantragt mit ihrem Bericht 15.0058.02, auf das Geschäft einzutreten und dem vorgelegten Beschlusssentwurf zuzustimmen.

*Dominique König-Lüdin, Grossratspräsidentin:* Sie haben dieses Geschäft entgegen der Angabe auf der gedruckten Tagesordnung **nicht** terminiert.

Voten: *Christophe Haller, Präsident der Wirtschafts- und Abgabekommission; RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD)*

**Fraktionsvoten**

Voten: *Dieter Werthemann (GLP)*

*Patrizia Bernasconi (GB): beantragt Nichteintreten.*

Voten: *Thomas Strahm (LDP); Stephan Mumenthaler (FDP); Michel Rusterholtz (SVP); Andrea Elisabeth Knellwolf (CVP/EVP); Salome Hofer (SP)*

**Einzelvoten**

Voten: *Thomas Grossenbacher (GB)*

**Zwischenfragen**

Voten: *Dieter Werthemann (GLP); Thomas Grossenbacher (GB); Andreas Ungricht (SVP); Thomas Grossenbacher (GB)*

Voten: *Daniel Goepfert (SP); Patrick Hafner (SVP); David Wüest-Rudin (GLP)*

**Zwischenfragen**

Voten: *Sarah Wyss (SP); David Wüest-Rudin (GLP); Thomas Grossenbacher (GB); David Wüest-Rudin (GLP)*

Voten: *RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD); Christophe Haller, Präsident der Wirtschafts- und Abgabekommission*

**Abstimmung**

Nichteintretensantrag Patrizia Bernasconi (GB)

JA heisst Eintreten, NEIN heisst Nichteintreten.

**Ergebnis der Abstimmung**

**79 Ja, 14 Nein, 2 Enthaltungen.** [Abstimmung # 1357, 09.03.16 11:24:14]

**Der Grosse Rat beschliesst**

auf das Geschäft **einzutreten**.

**Detailberatung**

Titel und Ingress

Römisch I, Gesetz betreffend Versicherung bei Unfall und Krankheit

§ 3 Abs. 3 (geändert)

**Antrag**

**Die Fraktion GLP beantragt zu § 3 Abs. 3 folgende Fassung:**

<sup>3</sup> Die Prämien für die obligatorische Versicherung der Nichtberufsunfälle gehen zu Lasten der Arbeitnehmenden. Der Regierungsrat kann davon abweichende Regelungen treffen.

**Die Kommission beantragt:**

<sup>3</sup> Die Prämien für die obligatorische Versicherung der Nichtberufsunfälle gehen zu zwei Dritteln zu Lasten der Arbeitnehmenden und zu einem Drittel zu Lasten des Kantons.

**Abstimmung**

Antrag GLP zu § 3 Abs. 3

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion GLP, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

**Ergebnis der Abstimmung**

**9 Ja, 82 Nein, 5 Enthaltungen.** [Abstimmung # 1358, 09.03.16 11:25:57]

**Der Grosse Rat beschliesst**

den Antrag der Fraktion GLP **abzulehnen**.

**Detailberatung**

Römisch II. Änderung anderer Erlasse

Lohngesetz

§ 23 Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (neu)

### Antrag

**Die Fraktion GLP beantragt zu zu § 23 Abs. 1 Lohngesetz** folgende Fassung:

<sup>1</sup> Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter erhält nach 10, 20, 30 und 40 Dienstjahren zwei Wochen bezahlten Urlaub.

**Die Kommission beantragt:**

<sup>1</sup> Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter erhält nach 5 Dienstjahren 2,5 Tage, nach 10 und 15 Dienstjahren 5 Tage, nach 20 Dienstjahren 10 Tage, nach 25, 30 und 35 Dienstjahren 15 Tage sowie letztmals nach 40 Dienstjahren 20 Tage bezahlten Urlaub.

### Abstimmung

Antrag GLP zu § 23 Abs. 1 Lohngesetz

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion GLP, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

### Ergebnis der Abstimmung

**10 Ja, 79 Nein, 7 Enthaltungen.** [Abstimmung # 1360, 09.03.16 11:28:57]

### Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag der Fraktion GLP **abzulehnen**.

### Detailberatung

§ 23 Abs. 2

§ 31 Abs. 3 (neu)

### Antrag

**Die Fraktion GLP beantragt zu § 31 Abs. 3 Lohngesetz** folgende Fassung:

<sup>3</sup> Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zwischen dem 1. Januar 2016 und dem 31. Dezember 2020 das 15. Dienstjahr vollenden, haben Anspruch auf eine Woche bezahlten Urlaub. Diejenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in derselben Periode das 25. oder 35. Dienstjahr vollenden, haben Anspruch auf zwei Wochen bezahlten Urlaub.

**Die Kommission beantragt:**

<sup>3</sup> Bei Mitarbeitenden, welche vor dem 1. Januar 2017 angestellt waren, wird das nächstfolgende Dienstjubiläum nach alter Regelung gewährt, sofern diese für sie vorteilhafter ist.

### Abstimmung

Antrag GLP zu § 31 Abs. 3 Lohngesetz

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion GLP, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

### Ergebnis der Abstimmung

**7 Ja, 82 Nein, 7 Enthaltungen.** [Abstimmung # 1361, 09.03.16 11:30:14]

### Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag der Fraktion GLP **abzulehnen**.

#### **Detailberatung**

§ 31 Abs. 4 (neu)

#### **Antrag**

**Die Fraktion GLP beantragt zu § 31 Abs. 4** Lohngesetz folgende Fassung:

<sup>4</sup> Alle Ansprüche aus dieser Bestimmung enden am 31. Dezember 2020.

**Die Kommission beantragt:**

<sup>4</sup> Alle Ansprüche aus dieser Bestimmung enden am 31. Dezember 2021.

#### **Abstimmung**

Antrag GLP zu § 31 Abs. 4 Lohngesetz

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion GLP, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

#### **Ergebnis der Abstimmung**

**7 Ja, 82 Nein, 7 Enthaltungen.** [Abstimmung # 1362, 09.03.16 11:31:16]

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

den Antrag der Fraktion GLP **abzulehnen**.

#### **Detailberatung**

Römisch III. Aufzuhebende Erlasse

Römisch IV. Schlussbestimmung

Publikations- und Referendums Klausel, Wirksamkeit

#### **Schlussabstimmung**

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

#### **Ergebnis der Abstimmung**

**75 Ja, 9 Nein, 11 Enthaltungen.** [Abstimmung # 1363, 09.03.16 11:32:24]

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Der beantragten Gesetzesänderung wird zugestimmt.

Diese Änderung ist zu publizieren. Sie unterliegt dem Referendum. Der Regierungsrat bestimmt nach Eintritt der Rechtskraft den Zeitpunkt der Wirksamkeit.

Die Änderungen des Gesetzes betreffend Versicherung bei Unfall und Krankheit und des Lohngesetzes sind im Kantonsblatt Nr. 20 vom 12. März 2016 publiziert.
---



## 9. Ausgabenbericht Investitionsbeitrag an die Instandstellung der Kirche St. Marien Basel

[09.03.16 11:32:46, BRK, FD, 14.1642.01, ABE]

Der Regierungsrat und die Bau- und Raumplanungskommission beantragen, auf das Geschäft 14.1642 einzutreten und Ausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 1'440'000 zu bewilligen.

Voten: *Conradin Cramer, Präsident der Bau- und Raumplanungskommission; RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD); Roland Lindner (SVP)*

### Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

### Detailberatung

Titel und Ingress

Einziges Absatz

*Dominique König-Lüdin, Grossratspräsidentin:* Eine Publikationsklausel fehlt im Beschlussentwurf des Regierungsrates. Der Grossratsbeschluss wird selbstverständlich publiziert.

### Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

### Ergebnis der Abstimmung

**83 Ja, 1 Nein, 3 Enthaltungen.** [Abstimmung # 1364, 09.03.16 11:42:06]

### Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für den Investitionsbeitrag an die Instandstellung der Kirche St. Marien Basel werden Ausgaben von Fr. 1'440'000 bewilligt zu Lasten der Investitionsrechnung des Finanzdepartements, Investitionsbereich "Übrige".

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

**10. Bericht der Petitionskommission zur Petition P297 “Für mehr Qualität, Transparenz und Bedarfsgerechtigkeit in der Basler Kinderbetreuung”**

[09.03.16 11:42:21, PetKo, 12.1045.04, PET]

Die Petitionskommission beantragt, die Petition P297 “Für mehr Qualität, Transparenz und Bedarfsgerechtigkeit in der Basler Kinderbetreuung” (12.1045) als erledigt zu erklären.

Voten: *Brigitta Gerber, Präsidentin der Petitionskommission*

**Der Grosse Rat**

**tritt** von Gesetzes wegen auf das Geschäft **ein**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, die Petition als erledigt zu erklären.

Die Petition P297 (12.1045) ist **erledigt**.

**11. Bericht der Petitionskommission zur Petition P339 betreffend “Erhaltung der Kunsti”**

[09.03.16 11:48:02, PetKo, 15.5422.02, PET]

Die Petitionskommission beantragt, die Petition P339 betreffend “Erhaltung der Kunsti” (15.5422) zur Stellungnahme innert eines Jahres an den Regierungsrat zu überweisen.

Voten: *Brigitta Gerber, Präsidentin der Petitionskommission; Mustafa Atici (SP)*

**Der Grosse Rat**

**tritt** von Gesetzes wegen auf das Geschäft **ein**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, die Petition P339 (15.5422) zur Stellungnahme innert eines Jahres an den Regierungsrat zu **überweisen**.

**Schluss der 5. Sitzung**

11:54 Uhr

---

**Beginn der 6. Sitzung**

Mittwoch, 9. März 2016, 15:00 Uhr

**Besuch auf der Zuschauertribüne**

*Die Präsidentin begrüsst auf der Tribüne Schülerinnen und Schüler der Klasse 5p des Gymnasiums Bäumlhof mit ihrem Lehrer Herr Betrocchi. Sie nimmt im Rahmen ihres Freiwahlfaches Politik, Wirtschaft und Recht hier an einer Grossratssitzung teil. Wir sind sehr froh, wenn junge Leute zu uns in den Grossen Rat kommen und gleich in der Praxis miterleben können, was direkte Demokratie und Parlamentsarbeit bedeutet. Einen herzlichen Applaus. [Applaus]*

**12. Neue Interpellationen**

[09.03.16 15:01:32]

**Interpellation Nr. 19 Stephan Luethi-Brüderlin betreffend BVB-Fundgegenstände auf der Reise nach Bern und retour?**

[09.03.16 15:01:32, BVD, 16.5084.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

**Interpellation Nr. 20 Andrea Elisabeth Knellwolf betreffend Folgen für den Kanton Basel-Stadt einer Übernahme von Syngenta durch ChemChina**

[09.03.16 15:01:57, WSU, 16.5088.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

**Interpellation Nr. 21 Peter Bochsler betreffend gewerbsmässiger Kurzzeit-Vermietung von Zimmern und Wohnungen**

[09.03.16 15:02:15, WSU, 16.5089.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

**Interpellation Nr. 22 Eric Weber betreffend verbotene Pegida-Demo in Basel - Wann darf Grossrat und Parteipräsident Eric Weber endlich in Basel demonstrieren?**

[09.03.16 15:02:32, JSD, 16.5091.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Eric Weber (fraktionslos)*

**Interpellation Nr. 23 Talha Ugur Camlibel betreffend der Qualität der Fussgängerstreifen**

[09.03.16 15:08:20, BVD, 16.5093.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

**Interpellation Nr. 24 Jürg Meyer betreffend Totalrevision des Gesetzes über die Basler Kantonalbank vom 9. Dezember 2016**

[09.03.16 15:08:37, FD, 16.5094.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

**Interpellation Nr. 25 Sarah Wyss betreffend räumliche Kapazitäten in den Primarschulhäusern Hirzbrunnen und Schoren**

[09.03.16 15:08:56, ED, 16.5098.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Sarah Wyss (SP)*

**Interpellation Nr. 26 Patricia von Falkenstein betreffend Baustellen, insbesondere am St. Alban-Ring**

[09.03.16 15:09:47, BVD, 16.5100.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

**Interpellation Nr. 27 Beatriz Greuter betreffend Komplettangebot in der Frauenklinik des Bethesda Spitals**

[09.03.16 15:10:02, GD, 16.5101.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Lukas Engelberger, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD); Beatriz Greuter (SP)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 16.5101 ist **erledigt**.

**Interpellation Nr. 28 Pascal Pfister betreffend Übernahme von Syngenta durch ChemChina**

[09.03.16 15:15:55, WSU, 16.5102.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

**Interpellation Nr. 29 Toya Krummenacher betreffend Beteiligung der Stadt Basel am Gemeinderating von Solidar Suisse**

[09.03.16 15:16:14, PD, 16.5103.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

**Mitteilung**

Die Präsidentin teilt mit, dass die Interpellation Nr. 30 von Michael Wüthrich betreffend Beinahe-GAU im AKW Fessenheim nach der folgenden Interpellation behandelt wird und im Anschluss gleich die dringliche Interpellation von Rudolf Rechsteiner Nr. 36 zum gleichen Thema.

**Interpellation Nr. 31 Oswald Inglin betreffend Lärmschutz an der Osttangente**

[09.03.16 15:17:00, BVD, 16.5105.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Oswald Inglin (CVP/EVP)*

**Interpellation Nr. 30 Michael Wüthrich betreffend Beinahe-GAU im AKW Fessenheim**

[09.03.16 15:19:18, GD, 16.5104.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Lukas Engelberger, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD), Michael Wüthrich (GB)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 16.5104 ist **erledigt**.

**Dringliche Interpellation Nr. 36 Rudolf Rechsteiner betreffend Kontrollverlust in Block 1 AKW Fessenheim und Vertuschung durch Aufsichtsbehörde**

[09.03.16 15:30:12, GD, 16.5111.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *Ruedi Rechsteiner (SP); RR Lukas Engelberger, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD); Ruedi Rechsteiner (SP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 16.5111 ist **erledigt**.

**Interpellation Nr. 32 Ursula Metzger betreffend Festnahme der sich in der Matthäuskirche bis am 3. März 2016 aufhaltenden Asylbewerber und den polizeilichen Übergriffen an der anschliessenden Demonstration**

**Interpellation Nr. 34 Heidi Mück betreffend Polizeieinsatz gegen friedliche Demonstration**

[09.03.16 15:40:10, JSD, 16.5108.01, 16.5106.01, NIM]

Diese beiden Interpellationen werden vom Regierungsrat sofort mündlich und gemeinsam beantwortet.

Voten: *Ursula Metzger (SP); Heidi Mück (GB); RR Baschi Dürr, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD); Ursula Metzger (SP)*

Die Interpellantin Metzger erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Interpellation 16.5106 ist **erledigt**.

Voten: *Heidi Mück (GB)*

Die Interpellantin Mück erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Interpellation 16.5108 ist **erledigt**.

Voten: *RR Baschi Dürr, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD)*

**Interpellation Nr. 33 Urs Müller-Walz betreffend unterirdischer Unterbringung von Asylsuchenden in Zivilschutzanlagen**

[09.03.16 16:07:28, WSU, 16.5107.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Urs Müller-Walz (GB)*

**Interpellation Nr. 35 Martina Bernasconi betreffend Haftung der Steuerzahlenden für ungedeckte Kosten der Stilllegung und Entsorgung von AKWs**

[09.03.16 16:09:30, WSU, 16.5109.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

**Dringliche Interpellation Nr. 37 Roland Lindner betreffend Bauvergabe / Submissionen Stadtcasino Basel**

[09.03.16 16:09:51, 16.5112]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidentialdepartementes (PD); Roland Lindner (SVP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 16.5112 ist **erledigt**.

#### 41. Resolution betreffend sofortiger Abschaltung des AKW Fessenheim

[09.03.16 16:13:30, RES]

Die Fraktion GB hat einen Entwurf für eine Resolution aufgelegt.

Der Rat hat die Behandlung der Resolution auf die Tagesordnung gesetzt und terminiert.

Gemäss § 54 der Geschäftsordnung kann eine Resolution nur mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen gefasst werden.

Voten: *Thomas Grossenbacher (GB); Andreas Ungricht (SVP)*

##### Zwischenfrage

Voten: *Jürg Meyer (SP); Andreas Ungricht (SVP)*

Voten: *Ruedi Rechsteiner (SP); Michael Koechlin (LDP); David Wüest-Rudin (GLP); Thomas Grossenbacher (GB); RR Lukas Engelberger, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD)*

##### Abstimmung

Verabschiedung der Resolution (Zweidrittelmehr)

JA heisst Verabschiedung der Resolution, NEIN heisst Nicht-Verabschiedung der Resolution.

##### Ergebnis der Abstimmung

**76 Ja, 11 Nein, 4 Enthaltungen.** [*Abstimmung # 1365, 09.03.16 16:31:54*]

##### Der Grosse Rat beschliesst

Die Resolution wird verabschiedet.

Das erforderliche Zweidrittelmehr gemäss § 54 der Geschäftsordnung wurde erreicht.

Die gefasste Resolution wird ins Protokoll aufgenommen und umgehend in Form einer Medienmitteilung publiziert.

Die Resolution lautet:

##### **Resolution betreffend sofortiger Abschaltung des AKW Fessenheim!**

*Der am Freitag, den 4.3.2016, bekannt gewordene Beinahe-GAU im AKW Fessenheim vom 9. April 2014, verlangt ein sofortiges und konsequentes Handeln. Dieser weitere Störfall in Fessenheim zeigt einmal mehr, dass das AKW veraltet und äusserst pannen anfällig ist. Immer wieder ist es bei diesem AKW-Dinosaurier in den letzten Jahren zu Störfällen und Pannen gekommen. Der diesen Freitag öffentlich gewordene Vorfall zeigt eindrücklich, dass wir alle im Umfeld von Fessenheim auf einer tickenden nuklearen Zeitbombe sitzen. Das AKW weiter betreiben zu lassen, ist fahrlässig und unverantwortlich. Das Gebot der Stunde lautet, Fessenheim ist sofort vom Netz zu nehmen.*

*Nun haben Taten unmittelbar zu folgen! Präsident François Hollande muss seine Ankündigungen wahr machen und die sofortige Abschaltung des Uraltmeilers Fessenheim zeitnah bekannt geben. Unsere Regierung wird aufgefordert, alles in ihrer Macht zu unternehmen, damit das AKW Fessenheim jetzt abgeschaltet wird!*



### 13. Motionen 1 - 2

[09.03.16 16:32:31]

#### 1. Motion Dieter Werthemann und Konsorten betreffend Steuersenkung zu Gunsten des Mittelstandes

[09.03.16 16:32:31, FD, 16.5022.01, NMN]

Der Regierungsrat ist nicht bereit, die Motion 16.5022 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Voten: *Tanja Soland (SP); Thomas Strahm (LDP)*

#### Zwischenfrage

Voten: *Sarah Wyss (SP), Thomas Strahm (LDP);*

Voten: *Elisabeth Ackermann (GB); RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD); Sarah Wyss (SP)*

#### Zwischenfrage

Voten: *Dieter Werthemann (GLP); Sarah Wyss (SP)*

Voten: *Tim Cuénod (SP); Michel Rusterholtz (SVP); Patrick Hafner (SVP); Dieter Werthemann (GLP)*

#### Zwischenfragen

Voten: *Daniel Goepfert (SP); Dieter Werthemann (GLP); Tanja Soland (SP); Dieter Werthemann (GLP)*

#### Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

#### Ergebnis der Abstimmung

**50 Ja, 44 Nein, 1 Enthaltung.** [Abstimmung # 1366, 09.03.16 17:04:15]

#### Der Grosse Rat beschliesst

auf die Motion 16.5022 einzutreten und sie dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert drei Monaten zu **überweisen**.

**2. Motion Thomas Gander und Konsorten betreffend Angebotsverbot von Alkohol an Jugendzentren**

[09.03.16 17:04:33, BVD, 16.5025.01, NME]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion 16.5025 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

*Dominique König-Lüdin, Grossratspräsidentin:* In der gedruckten Tagesordnung ist die Motion dem Erziehungsdepartement zugeteilt. Die Staatskanzlei hat uns mitgeteilt, dass der Regierungsrat diese Zuteilung geändert hat und neu das Bau- und Verkehrsdepartement zuständig ist.

*Bruno Jagher (SVP): beantragt Nichtüberweisung.*

Voten: *Otto Schmid (SP); Annemarie Pfeifer (CVP/EVP)*

**Zwischenfragen**

Voten: *Salome Hofer (SP); Annemarie Pfeifer (CVP/EVP); Otto Schmid (SP); Annemarie Pfeifer (CVP/EVP); Michael Koechlin (LDP); Annemarie Pfeifer (CVP/EVP)*

Voten: *Talha Ugur Camlibel (GB); Raoul Furlano (LDP); Thomas Gander (SP)*

**Zwischenfragen**

Voten: *Patrick Hafner (SVP); Thomas Gander (SP); Eduard Rutschmann (SVP); Thomas Gander (SP); Bruno Jagher (SVP); Thomas Gander (SP)*

**Abstimmung**

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

**Ergebnis der Abstimmung**

**68 Ja, 19 Nein, 4 Enthaltungen.** [Abstimmung # 1367, 09.03.16 17:27:20]

**Der Grosse Rat beschliesst**

auf die Motion 16.5025 einzutreten und sie dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert drei Monaten zu **überweisen**.

**Besuch auf der Zuschauertribüne**

*Die Präsidentin* begrüsst auf der Tribüne eine Besuchergruppe der FDP Allschwil / Schönenbuch mit ihrer Präsidentin Susanne Vogt und in Begleitung unseres ehemaligen Ratskollegen und Präsidenten Christian Egeler. Er hat die FDP unserer westlichen Nachbargemeinde auf heute ins Rathaus eingeladen, als er noch nicht wusste, dass er jetzt bereits Alt-Grossrat sein wird. Ich wünsche den Gästen aus dem Baselbiet einen interessanten Nachmittag. Und falls Allschwil und Schönenbuch demnächst dem Kanton Basel-Stadt beitreten möchten: wir hätten im Saal noch dreissig freie Sitzplätze... [Heiterkeit]

## 14. Anzüge 1 - 3

[09.03.16 17:28:31]

### 1. Anzug Christian Egeler und Konsorten betreffend BVB ist ein ÖV- und kein Bauunternehmen

[09.03.16 17:28:31, BVD, 16.5011.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 16.5011 entgegenzunehmen.

*Martin Lüchinger (SP): beantragt Nichtüberweisung.*

Voten: *Heiner Vischer (LDP)*

### Zwischenfrage

Voten: *Martin Lüchinger (SP); Heiner Vischer (LDP)*

Voten: *Anita Lachenmeier-Thüring (GB); Remo Gallacchi (CVP/EVP); Thomas Strahm (LDP); Erich Bucher (FDP)*

### Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

### Ergebnis der Abstimmung

**43 Ja, 43 Nein, 4 Enthaltungen.** [Abstimmung # 1368, 09.03.16 17:44:34]

### Der Grosse Rat beschliesst

mit **Stichentscheid** der Präsidentin

den Anzug **abzulehnen**.

Der Anzug 16.5011 ist **erledigt**.

### 2. Anzug Jörg Vitelli und Konsorten betreffend Umnutzung der alten 3-er Tramschlaufe Burgfelden Grenze zu Wohnzwecken

[09.03.16 17:45:08, BVD, 16.5023.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 16.5023 entgegenzunehmen.

### Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Anzug 16.5023 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu **überweisen**.

**3. Anzug Thomas Gander und Konsorten betreffend Bewilligungspraxis von "Food Trucks"**

[09.03.16 17:45:43, BVD, 16.5024.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 16.5024 entgegenzunehmen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf den Anzug 16.5024 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu **überweisen**.

**15. Beantwortung der Interpellation Nr. 8 Peter Bochsler betreffend Anwesenheitspflicht des Bewilligungsinhabers in gastgewerblichen Betrieben**

[09.03.16 17:46:16, BVD, 16.5067.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Peter Bochsler (FDP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 16.5067 ist **erledigt**.

**16. Beantwortung der Interpellation Nr. 10 Seyit Erdogan betreffend erschwerter Pendlerverkehr**

[09.03.16 17:50:11, BVD, 16.5070.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Seyit Erdogan (SP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 16.5070 ist **erledigt**.

**17. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Heiner Vischer und Konsorten betreffend Zulassung von allen E-Bikes mit Motorunterstützung auf den kantonalen Velowegen und Velorouten sowie auf für Motorfahräder gesperrten Wegen sowie Anzug Heiner Vischer und Konsorten betreffend Zulassung von allen E-Bikes mit Motorunterstützung auf allen Veloverbindungen durch die Innerstadt**

[09.03.16 17:51:34, BVD, 13.5432.02 13.5434.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, die Anzüge 13.5432 und 13.5434 als erledigt abzuschreiben.

*Heiner Vischer (LDP): beantragt*, die beiden Anzüge **stehen zu lassen**.

Voten: *Patrick Hafner (SVP)*

**Abstimmung**

Anzug betreffend [...] auf den kantonalen Velowegen und Velorouten sowie auf für Motorfahräder gesperrten Wegen

JA heisst Abschreiben, NEIN heisst Stehenlassen des Anzugs.

**Ergebnis der Abstimmung**

**17 Ja, 66 Nein, 1 Enthaltung.** [Abstimmung # 1369, 09.03.16 17:58:55]

**Der Grosse Rat beschliesst**

den Anzug 13.5432 **stehen zu lassen**.

**Abstimmung**

Anzug betreffend [...] auf allen Veloverbindungen durch die Innerstadt

JA heisst Abschreiben, NEIN heisst Stehenlassen des Anzugs.

**Ergebnis der Abstimmung**

**14 Ja, 65 Nein, 3 Enthaltungen.** [Abstimmung # 1370, 09.03.16 17:59:41]

**Der Grosse Rat beschliesst**

den Anzug 13.5434 **stehen zu lassen**.

**Schluss der 6. Sitzung**

18:00 Uhr

Basel, 9. März 2016

Dominique König-Lüdin  
Grossratspräsidentin

Thomas Dähler  
I. Ratssekretär

## Anhang A: Abstimmungsergebnisse

Sitz	Abstimmungen 1346 - 1362	1346	1347	1348	1349	1350	1351	1352	1353	1354	1355	1356	1357	1358	1360	1361	1362
1	Beatriz Greuter (SP)	J	J	J	N	J	J	J	N	N	J	J	J	N	N	N	N
2	Sibylle Benz (SP)	J	J	J	N	J	J	J	N	N	J	J	J	N	N	N	N
3	Tim Cuénod (SP)	J	J	J	N	J	J	J	N	N	J	J	J	N	N	N	N
4	Dominique König-Lüdin (SP)	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P
5	Ursula Metzger (SP)	J	J	J	N	J	J	J	A	A	A	J	J	N	N	N	N
6	Otto Schmid (SP)	J	E	J	N	J	J	J	N	N	J	J	J	N	N	N	N
7	Thomas Gander (SP)	J	E	J	N	J	J	J	N	N	J	J	J	N	N	N	N
8	René Brigger (SP)	J	J	J	N	J	J	J	A	N	J	J	J	N	N	N	N
9	Christophe Haller (FDP)	A	A	E	N	J	J	J	N	A	A	A	J	N	N	N	N
10	Ernst Mutschler (FDP)	J	J	J	N	J	J	J	N	N	J	J	J	N	N	N	N
11	Erich Bucher (FDP)	J	J	J	N	J	J	J	N	N	J	J	J	N	N	N	N
12	Murat Kaya (FDP)	J	J	J	N	J	J	J	N	N	J	J	J	N	N	N	N
13	David Jenny (FDP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
14	Patrick Hafner (SVP)	E	J	N	N	J	E	J	N	N	J	A	J	E	E	E	E
15	Lorenz Nägelin (SVP)	J	J	N	N	J	J	J	N	N	J	J	E	E	E	E	E
16	Roland Lindner (SVP)	J	J	J	E	J	E	J	A	A	J	J	J	N	E	E	E
17	Bruno Jagher (SVP)	J	J	J	N	J	J	J	N	N	J	J	J	E	J	N	N
18	Michael Wüthrich (GB)	J	J	J	N	J	J	J	N	N	J	J	N	N	N	N	N
19	Patrizia Bernasconi (GB)	J	J	J	A	J	J	J	N	N	J	J	N	N	N	N	N
20	Elisabeth Ackermann (GB)	J	J	J	N	J	J	J	N	N	J	J	N	N	N	N	N
21	Raoul Furlano (LDP)	J	N	J	N	J	J	J	N	N	J	J	J	N	N	N	N
22	Patricia von Falkenstein (LDP)	J	N	J	N	J	J	A	N	N	J	J	J	N	N	N	N
23	Michael Koechlin (LDP)	J	N	J	N	J	J	A	N	N	J	J	J	N	N	N	N
24	Oswald Inglin (CVP/EVP)	J	J	J	N	J	J	J	N	N	J	J	J	N	N	N	N
25	Beatrice Isler (CVP/EVP)	J	J	J	N	J	J	J	N	N	J	J	J	N	N	N	N
26	Aeneas Wannier (GLP)	J	N	J	N	J	J	J	A	N	A	J	A	J	J	J	J
27	Dieter Werthemann (GLP)	J	N	J	N	A	J	J	N	N	J	J	J	J	J	J	J
28	Ruedi Rechsteiner (SP)	A	A	J	N	J	J	J	A	A	A	J	J	N	N	N	N
29	Daniel Goepfert (SP)	J	J	J	N	J	J	J	N	N	J	J	J	N	N	N	N
30	Tobit Schäfer (SP)	J	J	J	N	J	J	J	N	N	J	A	J	N	N	N	N
31	Jörg Vitelli (SP)	J	J	J	N	J	J	J	N	N	J	J	J	N	N	N	N
32	Jürg Meyer (SP)	J	J	J	N	J	J	J	N	N	J	J	J	N	N	N	N
33	Brigitte Heilbronner (SP)	J	J	J	N	J	J	J	N	N	J	J	J	N	N	N	N
34	Andrea Bollinger (SP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
35	Toya Krummenacher (SP)	J	J	J	N	J	J	J	N	N	J	J	N	N	N	N	N
36	Stephan Luethi (SP)	J	J	J	N	J	J	J	N	N	J	J	J	N	N	N	N
37	Leonhard Burckhardt (SP)	J	N	J	N	J	J	J	N	N	J	J	J	N	N	N	N
38	Seyit Erdogan (SP)	J	J	J	N	J	J	J	N	N	J	J	J	N	N	N	N
39	Danielle Kaufmann (SP)	J	J	J	N	J	J	A	N	N	J	J	J	N	N	N	N
40	Christian von Wartburg (SP)	J	A	J	N	J	J	J	N	N	J	J	J	N	N	N	N
41	Daniela Stumpf (SVP)	N	J	N	J	J	J	J	N	N	J	J	J	N	N	N	N
42	Alexander Gröflin (SVP)	E	J	E	N	J	J	J	N	N	J	J	J	N	N	N	N
43	Andreas Ungricht (SVP)	N	J	N	N	J	J	J	N	N	J	J	J	N	N	N	N
44	Joël Thüning (SVP)	J	J	E	N	J	J	J	N	N	J	J	J	J	J	J	J
45	Michel Rusterholtz (SVP)	J	J	N	N	J	J	J	N	N	J	J	J	N	N	N	N
46	Beatrice Messerli (GB)	J	A	J	N	J	J	E	N	N	J	J	N	N	N	N	N
47	Brigitta Gerber (GB)	J	N	J	N	J	J	J	N	N	J	J	N	N	N	N	N
48	Anita Lachenmeier (GB)	J	E	J	N	J	A	J	A	N	J	J	N	N	N	N	N
49	Eveline Rommerskirchen (GB)	J	A	A	N	J	J	J	N	N	J	J	N	N	N	N	N
50	Nora Bertschli (GB)	A	A	J	N	J	J	J	N	N	J	J	N	N	N	N	N
51	Stephan Mumenthaler (FDP)	J	A	J	N	J	J	J	N	N	J	J	J	N	N	N	N
52	Christian Moesch (FDP)	J	N	J	N	J	J	J	N	N	J	J	J	N	N	N	N



Sitz	Abstimmungen 1363 - 1370	1363	1364	1365	1366	1367	1368	1369	1370
1	Beatriz Greuter (SP)	J	J	J	N	J	N	N	N
2	Sibylle Benz (SP)	E	J	J	N	J	N	J	N
3	Tim Cuénod (SP)	J	J	J	N	J	N	N	N
4	Dominique König-Lüdin (SP)	P	P	P	P	P	P	P	P
5	Ursula Metzger (SP)	J	A	J	N	J	N	N	N
6	Otto Schmid (SP)	J	J	J	N	J	N	N	N
7	Thomas Gander (SP)	J	J	J	N	J	N	N	N
8	René Brigger (SP)	J	J	J	N	J	N	A	A
9	Christophe Haller (FDP)	J	J	J	J	J	J	J	J
10	Ernst Mutschler (FDP)	J	J	J	J	N	J	J	N
11	Erich Bucher (FDP)	J	J	J	J	E	J	J	J
12	Murat Kaya (FDP)	J	J	J	J	N	J	J	J
13	David Jenny (FDP)	A	A	A	A	A	A	A	A
14	Patrick Hafner (SVP)	J	J	N	J	N	J	N	N
15	Lorenz Nägelin (SVP)	E	J	N	J	N	J	J	J
16	Roland Lindner (SVP)	E	A	A	J	N	J	N	N
17	Bruno Jagher (SVP)	J	E	J	J	N	J	N	N
18	Michael Wüthrich (GB)	N	J	J	N	J	N	N	N
19	Patrizia Bernasconi (GB)	J	J	J	N	J	N	J	J
20	Elisabeth Ackermann (GB)	N	J	J	N	J	N	N	N
21	Raoul Furlano (LDP)	J	J	J	J	J	J	N	N
22	Patricia von Falkenstein (LDP)	J	J	J	J	J	J	N	N
23	Michael Koechlin (LDP)	J	J	J	J	J	J	N	N
24	Oswald Inglin (CVP/EVP)	E	A	J	J	N	J	N	N
25	Beatrice Isler (CVP/EVP)	J	J	J	J	N	J	N	N
26	Aeneas Wanner (GLP)	J	J	J	J	J	A	N	N
27	Dieter Werthemann (GLP)	E	J	J	J	J	J	N	A
28	Ruedi Rechsteiner (SP)	J	J	J	N	J	N	N	N
29	Daniel Goepfert (SP)	J	J	J	N	J	N	N	N
30	Tobit Schäfer (SP)	J	J	J	N	J	N	N	N
31	Jörg Vitelli (SP)	J	J	J	N	J	N	N	N
32	Jürg Meyer (SP)	J	J	J	N	J	N	N	N
33	Brigitte Heilbronner (SP)	J	J	J	N	A	N	N	N
34	Andrea Bollinger (SP)	A	A	A	A	A	A	A	A
35	Toya Krummenacher (SP)	N	J	J	N	J	N	A	A
36	Stephan Luethi (SP)	A	J	J	N	J	N	N	N
37	Leonhard Burckhardt (SP)	J	J	J	N	J	N	N	N
38	Seyit Erdogan (SP)	J	J	J	N	J	N	N	N
39	Danielle Kaufmann (SP)	J	J	J	N	J	N	N	A
40	Christian von Wartburg (SP)	J	J	J	N	J	N	N	N
41	Daniela Stumpf (SVP)	J	J	E	J	N	J	N	N
42	Alexander Gröflin (SVP)	J	J	N	J	J	J	N	N
43	Andreas Ungricht (SVP)	J	A	N	J	J	E	N	E
44	Joël Thüring (SVP)	J	J	N	J	J	J	J	J
45	Michel Rusterholtz (SVP)	J	J	E	J	J	J	J	J
46	Beatrice Messerli (GB)	N	J	J	N	J	N	N	N
47	Brigitta Gerber (GB)	N	J	J	N	J	N	N	N
48	Anita Lachenmeier (GB)	J	J	J	N	J	N	N	N
49	Eveline Rommerskirchen (GB)	J	J	J	N	J	N	N	N
50	Nora Bertschi (GB)	J	J	J	N	J	N	N	N
51	Stephan Mumenthaler (FDP)	J	A	J	J	J	J	J	J
52	Christian Moesch (FDP)	J	J	J	J	E	J	J	J





## Anhang B: Neue Geschäfte (Zuweisung)

Direkt auf die Tagesordnung kommen		Komm.	Dep.	Dokument
1.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P297 "Für Mehr Qualität, Transparenz und Bedarfsgerechtigkeit in der Basler Kinderbetreuung"	<b>PetKo</b>		12.1045.04
2.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P339 betreffend "Erhaltung der Kunsti"	<b>PetKo</b>		15.5422.02
3.	Bericht der Gesundheits- und Sozialkommission zum Ratschlag und Bericht betreffend Kantonale Volksinitiative "KJP-Klinik im Zentrum von Basel"	<b>GSK</b>	GD	14.1332.03
4.	Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Ratschlag für den Ausbau und die Weiterentwicklung des Archivinformationssystems des Staatsarchivs (Digitales Archiv 2.0)	<b>JSSK</b>	PD	15.0878.02
5.	Bericht der Wirtschafts- und Abgabekommission zur Änderung des Gesetzes betreffend die Versicherung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kantons Basel-Stadt bei Unfall und Krankheit (SG 165.100) und des Gesetzes betreffend Einreihung und Entlohnung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kantons Basel-Stadt (Lohngesetz, SG 164.100) betreffend Sparmassnahmen im Personalbereich	<b>WAK</b>	FD	15.0058.02
6.	Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Ratschlag zu einer Änderung des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen vom 21. April 1994 (Wahlgesetz) sowie zum Anzug Andreas Zappalà und Konsorten betreffend keine Unterschriftenpflicht für Wahlvorschläge von im Grossen Rat vertretenen Parteien bei kantonalen Wahlen	<b>JSSK</b>	PD	16.0031.02 13.5224.04
7.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Thomas Grossenbacher und Konsorten betreffend Beibehaltung von Einführungsklassen auf der Primarstufe		ED	13.5230.03
8.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Nora Bertschi und Konsorten betreffend Pilotprojekt mit GPS-Trackern für Fahrräder		JSD	15.5159.02
9.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Daniel Stolz und Konsorten betreffend Demenzstrategie für den Kanton Basel-Stadt - zusammen mit dem Kanton Basel-Landschaft?		GD	13.5480.02
10.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Brigitta Gerber und Konsorten betreffend Zielvorgabe zur angemessenen Berücksichtigung von Geschlecht in den Kaderpositionen der Basler Verwaltung (analog Zürich)		FD	13.5222.03
11.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Heiner Vischer und Konsorten betreffend Zulassung von allen E-Bikes mit Motorunterstützung auf den kantonalen Velowegen und Velorouten sowie auf für Motorfahrräder gesperrten Wegen sowie Anzug Heiner Vischer und Konsorten betreffend Zulassung von allen E-Bikes mit Motorunterstützung auf allen Veloverbindungen durch die Innerstadt		BVD	13.5432.02 13.5434.02
12.	Schreiben des Regierungsrates zu fünf Anzügen betreffend Velowege und Veloparkplätze		BVD	07.5161.05 09.5242.04 08.5112.05 14.5439.02 09.5244.04
13.	Schreiben der Wahlvorbereitungskommission zum Anzug Beatriz Greuter und Konsorten betreffend die Beauftragte/den Beauftragten für das Beschwerdewesen (Ombudsfrau/Ombudsman) des Kantons Basel-Stadt	<b>WVKo</b>		13.5363.03
14.	Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Remo Gallacchi und Konsorten betreffend Einführung eines öffentlich verfügbaren Gebührenkatalogs		FD	15.5429.02
15.	Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Mirjam Ballmer und Konsorten betreffend Finanzierung der Stromanschlussinfrastruktur auf Allmend		WSU	15.5430.02

- |     |   |     |            |
|-----|---|-----|------------|
| 16. | Schreiben des Regierungsrates zum Antrag Patricia von Falkenstein und Konsorten auf Einreichung einer Standesinitiative betreffend Durchführung einer internationalen Konferenz in der Schweiz zur Flüchtlingspolitik mit Schwerpunkt Ursachenbekämpfung der Fluchtbewegung in den Herkunftsländern | WSU | 15.5438.02 |
| 17. | Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Brigitta Gerber und Konsorten betreffend Weiterführung der Zusammenarbeit des Kantons Basel-Stadt mit der Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen (GSR)   | ED  | 13.5226.03 |

**Überweisung an Kommissionen**

- |     |  |             |     |                          |
|-----|--|-------------|-----|--------------------------|
| 18. | Ratschlag Änderung des Bürgerrechtsgesetzes sowie Bericht zur Beantwortung einer Motion  | <b>JSSK</b> | JSD | 15.1221.01<br>11.5053.03 |
| 19. | Ratschlag Freiburgerstrasse, Abschnitt Hochbergerstrasse bis Zoll Otterbach (CH/D). Realisierung von verkehrstechnischen Anpassungen | <b>UVEK</b> | BVD | 16.0102.01               |

**An den Parlamentsdienst zur späteren Traktandierung**

- |     |  |  |  |            |
|-----|--|--|--|------------|
| 20. | Motionen:  |  |  |            |
| 1.  | Raoul I. Furlano und Konsorten betreffend keine Besteuerung auf Stipendien im Kanton Basel-Stadt                                   |  |  | 16.5085.01 |
| 2.  | Remo Gallacchi und Konsorten betreffend Änderung von §13 Abs. 2 des Umweltschutzgesetzes Basel-Stadt                               |  |  | 16.5086.01 |
| 21. | Anzüge:  |  |  |            |
| 1.  | Eric Weber betreffend Grossrats-Amtszeitbeschränkung aufheben  |  |  | 16.5039.01 |
| 2.  | Eric Weber betreffend Abschaffung einer Prozenzhürde bei den Grossratswahlen in Basel - Sperrklauseln gehören abgeschafft          |  |  | 16.5040.01 |
| 3.  | Patrick Hafner betreffend Cargo Sous Terrain   |  |  | 16.5081.01 |
| 4.  | Christian von Wartburg und Konsorten betreffend Rheinbad Breite original - vorwärts zur alten Grösse                               |  |  | 16.5082.01 |
| 5.  | David Wüest-Rudin und Konsorten betreffend Führung der Velofahrenden mit dem Umbau der Tramhaltestellen Bankverein und Kunstmuseum |  |  | 16.5087.01 |

**Kenntnisnahme**

- |     |   |     |  |            |
|-----|---|-----|--|------------|
| 22. | Rücktritt von Urs Müller-Walz als Mitglied des Grossen Rates per 31. März 2016  |     |  | 16.5095.01 |
| 23. | Rücktritt von Sibel Arslan als Mitglied des Grossen Rates per 29. Februar 2016  |     |  | 16.5096.01 |
| 24. | Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Sarah Wyss und Konsorten betreffend eine zusätzliche Woche Ferien für Lernende beim Kanton Basel-Stadt (stehen lassen)      | FD  |  | 13.5283.02 |
| 25. | Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Thomas Grossenbacher und Konsorten betreffend Entwicklung des Landhofs zu einem Erholungs- und Freizeitpark (stehen lassen) | BVD |  | 10.5073.04 |
| 26. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Sibylle Benz betreffend Materialverleih Sommerlager   | ED  |  | 15.5457.02 |
| 27. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend aus Rücksicht auf Asylanten: Keine Shorts und Miniröcke                               | ED  |  | 15.5541.02 |
| 28. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Archiv des Deutschen Bundespräsidenten in Basel                                       | PD  |  | 15.5523.02 |
| 29. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Basel die Hauptstadt Europas in Sachen vegan  | FD  |  | 15.5522.02 |

- |     |  |     |            |
|-----|--|-----|------------|
| 30. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend warum verschenkt Basel seine Trams   | BVD | 15.5500.02 |
| 31. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend wenn Behinderte in Basel wählen  | PD  | 15.5517.02 |
| 32. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend mehr Einwohner in meinem Wahlkreis Kleinbasel. Was hat das für die Sitzverteilung des Grossen Rates zu bedeuten? | PD  | 15.5515.02 |
| 33. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Aberkennung des Grossrats-Sitzes   | PD  | 15.5525.02 |
| 34. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Staatsschulden   | FD  | 15.5516.02 |